

# **Implementierung von Entsorge-/Spritzenboxen an öffentlichen Plätzen und Parkanlagen**

Die unterzeichneten Bezirksrättinnen und Bezirksräte der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 11.06.2024 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

## **Antrag**

Die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere die MA 48 und MA 42 werden ersucht unter Hinzuziehung der Expertise der Suchthilfe Wien zu prüfen, inwieweit die Aufstellung von Entsorge-/Spritzenboxen in den WC-Anlagen an konkreten Orten und Parkanlagen möglich ist und gebeten ein entsprechendes Maßnahmenkonzept für deren Aufstellung zu entwerfen.

Folgende Plätze sollen hier in den Blickpunkt genommen werden:

- Bruno-Kreisky-Park
- Hochhauspark
- Klieberpark
- Margaretenring/ Mittelstreifen

## **Begründung**

In den vergangenen Jahren sind in den dort befindlichen Sanitäranlagen und den sie umgebenden Parkanlagen und öffentlichen Freizeitbereichen (Beachvolley-Ball-Platz, Kinderspielplätzen, WC-Anlagen/Hochhauspark etc.) immer wieder Injektionsnadeln durch missbräuchlichen Suchtmittelkonsum aufgefunden worden, die nicht sachgemäß entsorgt wurden und somit das Sicherheitsgefühl der dort lebenden Bevölkerung beeinträchtigten.

Die Aufstellung von Spritzen-/Entsorgeboxen ist in Graz und Klagenfurt eine wohlerprobte Praxis, um diesem Problem effizient zu begegnen und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Bereich entscheidend zu verbessern. Durch eine zweckdienliche Unterweisung von Suchtkranken unter Hinzuziehung von Sozialarbeiterinnen konnten unsachgemäß deponierte Injektionsnadeln im öffentlichen Raum um bis zu 90 Prozent reduziert werden. Eine missbräuchliche Wiederverwendung der Spritzen und die damit verbundene Gefahr einer Verletzung ist durch die sichere Konstruktion einer „Einwegrichtung“ ausgeschlossen. Zudem kann diese Maßnahme auch anderen gesundheitlich beeinträchtigen Bevölkerungsgruppen (bspe. Zuckerkranken) zugutekommen.

Die Landeshauptstadt Graz, welche diese Entsorgungspraxis bereits vor 15 Jahren einführte, hat die Boxen mittlerweile in nahezu allen öffentlichen WC-Anlagen installiert. Der Antrag zielt auch darauf ab, anhand eines Pilots an wenigen ausgewählten Orten ein bereits andernorts erfolgreich angewandtes Modell idealerweise auch auf weitere öffentliche Plätze und Parkanlagen der Bundeshauptstadt Wien auszurollen.